



Liebe Patientin, lieber Patient!

Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Medizinprodukt ist ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Zur sicheren Verwendung und um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss der SOS Warzen-Ex-Stift jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden. Heben Sie die Packungsbeilage auf und fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen. Wenn Sie nach der Behandlung Schmerzen oder Hautveränderungen im Bereich der gesunden Haut um die Warze herum feststellen, oder wenn sich keine Besserung oder sogar eine Verschlechterung der Warze ergibt, müssen Sie einen Arzt aufsuchen.

Diese Gebrauchsanweisung beinhaltet:

1. Was ist der SOS Warzen-Ex-Stift und wofür wird er angewendet?
2. Was müssen Sie vor dem Gebrauch des SOS Warzen-Ex-Stifts beachten?
3. Wie ist der SOS Warzen-Ex-Stift anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist der SOS Warzen-Ex-Stift aufzubewahren?

Achtung!
Die Lösung ist stark ätzend!
Für Kinder unzugänglich aufbewahren!
Keinesfalls in den Mund nehmen!
Nicht schlucken!

SOS Warzen-Ex-Stift

Chemisch aktiver Bestandteil: Monochloressigsäure

Der SOS Warzen-Ex-Stift enthält eine Lösung zum Auftragen auf die Warze. 100 mg Lösung enthalten 50 mg Monochloressigsäure. Der SOS Warzen-Ex-Stift mit 1 ml Lösung enthält 595,0 mg Monochloressigsäure. Der sonstige Bestandteil ist gereinigtes Wasser.

1. Was ist der SOS Warzen-Ex-Stift und wofür wird er angewendet?

Der SOS Warzen-Ex-Stift enthält ein Mittel zur Behandlung von Warzen. Der SOS Warzen-Ex-Stift wird angewendet zum Ätzen von gewöhnlichen Warzen (Verrucae vulgares).

2. Was müssen Sie vor dem Gebrauch des SOS Warzen-Ex-Stifts beachten?

Sie benötigen eine zähe, gut haftende Salbe oder Paste (z. B. Vaseline, Zinkpaste) zum Schutz der die Warze umgebenden gesunden Haut.

Erste Hilfe Maßnahmen

Gesunde Haut, die versehentlich mit der SOS Warzen-Ex-Stift in Berührung gekommen ist, sollte mit viel fließendem Wasser gründlich abgespült werden.

Der SOS Warzen-Ex-Stift darf nicht angewendet werden:

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Monochloressigsäure sind.
- im Gesichtsbereich (Keinesfalls darf der SOS Warzen-Ex-Stift mit den Augen oder Schleimhäuten von Nase und Mund in Berührung kommen).
- im Genitalbereich.
- an Wunden oder beschädigten Warzen.
- unmittelbar nach operativer Abtragung einer Warze mittels Skalpell oder elektrischem Messer (Elektro-Kauter), nach Vereisen der Warze (Kryochirurgie), Bleomycin-Unterspritzung sowie nach Laserbehandlung (Dies gilt insbesondere dann, wenn die Haut von dieser Behandlung entzündet oder gerötet ist. In einem solchen Fall soll mindestens 4 Wochen abgewartet werden, bis die Rötung oder Entzündung der Haut vollkommen abgeheilt ist. Erst dann kann mit der SOS Warzen-Ex-Stift-Behandlung begonnen werden).
- zur Behandlung von Muttermalen und Alterswarzen.
- wenn eine bekannte Neigung zu überschießender Narbenbildung (Keloiden) bei Ihnen besteht.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung des SOS Warzen-Ex-Stifts ist erforderlich bei:

- Zweifel an der Diagnose (z. B. bei nicht eindeutig als Warzen erkennbaren Hautveränderungen).
- gestörter Immunabwehr (z. B. Einnahme von Zytostatika).
- Patienten mit Diabetes mellitus, einer Polyneuropathie, arterieller Verschlusskrankheit oder anderen Erkrankungen, die mit einer Durchblutungsminderung und/oder Sensibilitätseinschränkung einhergehen.

In diesen Fällen sollte der SOS Warzen-Ex-Stift nicht ohne ärztliche Kontrolle verwendet werden und die Applikation der SOS Warzen-Ex-Stift Lösung durch den Arzt oder entsprechend geschultes Fachpersonal erfolgen.

Besondere Vorsicht bei Kindern

Der SOS Warzen-Ex-Stift enthält den Wirkstoff Monochloressigsäure, der stark ätzend ist. Es besteht insbesondere für Kinder Verwechslungsgefahr mit einem Filzstift.

Der SOS Warzen-Ex-Stift darf keinesfalls in den Mund genommen oder abgeleckt werden! Die SOS Warzen-Ex-Stift Lösung darf aufgrund ihrer toxischen (= giftigen) Eigenschaften nicht geschluckt werden! Der SOS Warzen-Ex-Stift ist in jedem Fall für Kinder, insbesondere für Kleinkinder, unzugänglich aufzubewahren. Schließen Sie jede Möglichkeit aus, dass Kinder mit dem SOS Warzen-Ex-Stift über den bestimmungsgemäßen Gebrauch hinaus in Kontakt kommen.

Der SOS Warzen-Ex-Stift soll nicht angewendet werden:

- in der Schwangerschaft.
- von Frauen, bei denen eine Schwangerschaft geplant ist oder nicht mit Sicherheit ausgeschlossen werden kann.
- in der Stillzeit.

Anwendung bei Kindern

Die Anwendung von SOS Warzen-Ex-Stift bei Kindern unter 6 Jahren ist durch einen Arzt durchzuführen. Bei älteren Kindern ist die Behandlung durch einen Erwachsenen durchzuführen.

Wichtige Warnhinweise über den Wirkstoff von SOS Warzen-Ex-Stift



Wichtige Warnhinweise über den Wirkstoff von SOS Warzen-Ex-Stift.

Vorsicht bei der Anwendung, die Lösung zum Auftragen auf die Warze ist stark ätzend!

Die gesunde Haut in der Umgebung der Warze muss vor Beginn der Behandlung mit einer gut haftenden zähen Salbe (z. B. Vaseline oder Zinkpaste) abgedeckt werden, um sie vor der ätzenden Wirkung von SOS Warzen-Ex-Stift zu schützen (siehe Abschnitt „3. Wie ist der SOS Warzen-Ex-Stift anzuwenden?“).

Hautkontakt mit der Stift-Spitze und dem Gewinde ist unbedingt zu vermeiden. Den SOS Warzen-Ex-Stift bei der Handhabung nicht drücken. Den SOS Warzen-Ex-Stift nach Gebrauch mit dem kindergesicherten Verschluss fest verschließen. Beim versehentlichen Auslaufen oder Tropfen des Stifts ist sofort dafür zu sorgen, dass die ätzende Lösung entsprechend geschützt entfernt wird (z. B. Kleidung, die versehentlich mit SOS Warzen-Ex-Stift in Kontakt gekommen ist, sofort waschen, Wischtücher nach Möglichkeit entsorgen). Der Stift darf nicht weiter verwendet werden und muss sachgerecht (Apotheke oder Schadstoffsammelstelle) entsorgt werden.

Nach dem Gebrauch muss der SOS Warzen-Ex-Stift wieder fest zuge dreht werden, um ein Austrocknen oder Auslaufen zu verhindern. Die Kindersicherung muss geprüft werden. Falls der kindergesicherte Verschluss nicht mehr greifen sollte, oder der Stift ausläuft, ist der SOS Warzen-Ex-Stift unverzüglich in der nächsten Apotheke oder Schadstoffsammelstelle zur sachgerechten Entsorgung abzugeben. Der Stift sollte aus hygienischen Gründen immer nur von einer Person verwendet und nach Abschluss der Behandlung unverzüglich entsorgt werden.

Wechselwirkungen mit Arzneimitteln

Es sind bisher keine Wechselwirkungen bekannt geworden.

3. Wie ist der SOS Warzen-Ex-Stift anzuwenden?

Hinweise zum Öffnen des SOS Warzen-Ex-Stifts

Der SOS Warzen-Ex-Stift ist mit einem kindergesicherten Verschluss gesichert und wird durch gleichzeitiges Drücken und Drehen der Kappe geöffnet. Der SOS Warzen-Ex-Stift darf auf keinen Fall mit Hilfsmitteln (z. B. Messer, Schere, Schraubenzieher) geöffnet werden. Die Stift-Spitze ist ständig mit SOS Warzen-Ex benetzt und darf nicht mit Kleidung oder Textilien in Berührung kommen. Die im SOS Warzen-Ex-Stift enthaltene Lösung ist stark ätzend und bereits in geringer Menge wirksam. Nur eine kleine Menge der Lösung wird auf die Warze aufgetragen, die mit dem bloßen Auge möglicherweise nicht sichtbar ist. Sollten Sie Zweifel an der Funktionsfähigkeit des Stifts haben, streichen Sie mit der Stift-Spitze über ein Stück Papier. Sie sollten einen dünnen Strich wahrnehmen können. Das Papier ist danach sofort zu entsorgen.

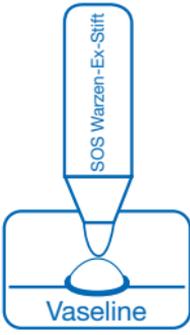
Vorbereitung

Da Monochloressigsäure schnell von der Haut aufgenommen wird und in tiefere Hautschichten gelangt, muss die gesunde Haut in der Umgebung der Warze vor Beginn der Behandlung unbedingt mit einer gut haftenden zähen Salbe oder Paste (z. B. Vaseline oder Zinkpaste) abgedeckt werden, um sie vor der stark ätzenden Wirkung von SOS Warzen-Ex zu schützen. Nur kann die Ausbreitung der Säure über Hautspalten und die damit verbundene Gewebsschädigung verhindert werden. Da eine Schwellung des umliegenden Gewebes nach der Anwendung des SOS Warzen-Ex-Stifts nicht auszuschließen ist (siehe Abschnitt „Welche Nebenwirkungen sind möglich?“), muss eng anliegender Schmuck im Umfeld des zu behandelnden Areals, z. B. ein Fingerring, vor der Anwendung abgenommen werden.

Anwendung

Schützen Sie die gesunde Haut mit Vaseline!

Den SOS Warzen-Ex-Stift bei der Handhabung nicht drücken. Nach dem Öffnen, halten Sie den SOS Warzen-Ex-Stift schräg, wie Sie es vom Schreiben gewohnt sind. Die Stift-Spitze wird auf die Warze aufgesetzt und die Lösung zweimal für 3 Sekunden (zählen Sie 21, 22, 23) aufgetragen. SOS Warzen-Ex darf auf keinen Fall öfter angewendet werden. Es bildet sich ein kaum sichtbarer Film auf der Warze. Beachten Sie beim Auftragen, dass die Spitze nicht mit der Paste (Vaseline) in Berührung kommt. Das kann zum Verkleben der Stift-Spitze führen. Falls die Spitze mit der Vaseline in Kontakt gekommen ist, wischen Sie die Stift-Spitze mit einem mehrlagigen Papiertaschentuch ab und entsorgen dieses sofort. Keinesfalls sollten Sie dabei Hautkontakt mit der Stift-Spitze oder dem benetzten Papiertuch haben. Lagern Sie den SOS Warzen-Ex-Stift außerhalb der Sicht- und Reichweite von Kindern!



Behandeln Sie die Warze niemals öfter als 1 x pro Woche, auch wenn Sie den Film kaum sehen!

Die maximal zu behandelnde Fläche beträgt 2 cm², das entspricht etwa einem Areal von 1,4 cm x 1,4 cm. Bei mehreren nahe beieinander liegenden Warzen sollte die Behandlung zunächst bei einer Warze begonnen werden und erst nach Abheilung mit der Behandlung der weiteren Warzen fortgefahren werden. Die durch die ätzende Wirkung von SOS Warzen-Ex zerstörten Zellen verfärben sich nach einiger Zeit weißlich und werden vom Körper abgestoßen.

Abgestorbenes Gewebe darf vor der Behandlung nicht mechanisch entfernt werden, da auch minimale Hautverletzungen zu einer Entzündung führen können. Bei anderen Hautarealen als Fußsohlen und Handinnenflächen sollte die behandelte Warze häufiger kontrolliert werden, da es durch die stark ätzende Wirkung von SOS Warzen-Ex zu Narbenbildung kommen kann.

Das Auftragen der Lösung an schwer zugänglichen Körperstellen (z. B. Fußsohlen) sollte insbesondere bei Patienten mit eingeschränkter Bewegungsfähigkeit durch eine Hilfsperson vorgenommen werden. Das Gleiche gilt für den Fall gestörter Feinmotorik (z. B. Zittern der Hände, versteifte Fingergelenke).

Nach dem Auftragen

Verschließen Sie den SOS Warzen-Ex-Stift und achten Sie darauf, dass die Kindersicherung einrastet. Lassen Sie die SOS Warzen-Ex-Lösung ca. 5 Minuten eintrocknen und entfernen Sie anschließend die Salbe oder Paste um die Warze. Lagern Sie den SOS Warzen-Ex-Stift immer fest verschlossen und außerhalb der Reichweite von Kindern!



Die durchschnittliche Anwendungsdauer beträgt 5 Wochen. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung des SOS Warzen-Ex-Stifts zu stark oder zu schwach ist.

Überdosierung und andere Anwendungsfehler

Besonderer Hinweis:

Gesunde Haut, die versehentlich mit SOS Warzen-Ex-Lösung in Berührung kommt, muss sofort mit viel Wasser und gründlich für

längere Zeit abgespült werden. Dies ist auch dann notwendig, wenn Sie in den ersten Minuten nach dem Kontakt keine Beschwerden haben, denn es besteht die Gefahr schwerer Verätzungen und Verbrennungen (bis zu Verbrennungen 3. Grades). Gehen Sie sofort zum Arzt, wenn trotz intensiven Spülens Hautreizungen auftreten. Die betroffenen Areale sind vom Arzt wie Verbrennungen mit konventioneller topischer Therapie zu behandeln.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Bei der Anwendung des SOS Warzen-Ex-Stifts können Nebenwirkungen auftreten. Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden üblicherweise folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig: mehr als 1 Behandler von 10	Häufig: 1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich: 1 bis 10 Behandelte von 1.000	Selten: 1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten: weniger als 1 Behandler von 10.000	Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Nebenwirkungen

Häufig:

- Hautreizungen, wie z. B. Schmerzen, Brennen, Rötung der Haut. Dies wurde insbesondere dann beobachtet, wenn der SOS Warzen-Ex-Stift unmittelbar nach Entfernung einer Warze mittels Skalpell, nach Elektro-Kauter-Behandlung, Kryochirurgie, Bleomycin-Unterspritzung oder bei nach Laserbehandlung verletzten Warzen verwendet wurde.
- Schmerzen, Brennen und Rötung der Haut in der Umgebung der Warze. Dies wurde insbesondere dann beobachtet, wenn die Vorbereitungs- und Warnhinweise (siehe Abschnitt „2. Was müssen Sie vor der Anwendung des SOS Warzen-Ex-Stifts beachten?“) nicht beachtet und deswegen Hautkontakt mit der SOS Warzen-Ex-Lösung nicht verhindert wurde.

Sehr selten:

- überschießende Narbenbildung
- Überempfindlichkeitsreaktionen
- Verbrennungen, bis hin zu Verbrennungen dritten Grades
- bakterielle Überinfektionen

In Einzelfällen kann es zu Überempfindlichkeitsreaktionen mit Rötung, starker Schwellung, Blasenbildung und Schmerzen kommen, die erheblich über das behandelte Areal hinausgehen können. Bei Blasenbildung, Gewebnekrose oder ausgeprägter Entzündungsreaktion soll die Behandlung abgebrochen werden.

In Einzelfällen trat eine Lymphangitis auf.

Gegenmaßnahmen

Sollten Sie die oben genannten Nebenwirkungen bei der Anwendung beobachten oder Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsanweisung aufgeführt sind, benachrichtigen Sie Ihren Arzt, damit er über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche weitere Maßnahmen entscheiden kann.

5. Wie ist der SOS Warzen-Ex-Stift aufzubewahren?

Für Kinder unzugänglich aufzubewahren. Fest verschlossen lagern!

Lagern Sie den SOS Warzen-Ex-Stift nach jedem Gebrauch wieder unzugänglich für Kinder. Es besteht Verwechslungsgefahr mit einem Filzstift.

Sie dürfen den SOS Warzen-Ex-Stift nach dem auf dem Umkarton/Behältnis angegebenen Verfallsdatum nicht mehr anwenden.

Nach Abschluss der Behandlung sollte der SOS Warzen-Ex-Stift in der nächsten Apotheke oder Schadstoffsammelstelle unverzüglich entsorgt werden.

Stand der Information: 2014.10 / REV01

SOS unterstützt die:

Hersteller:
DISTRICON GmbH
Am Joseph 15
D-61273 Wehrheim

Hergestellt in Deutschland



Für Experten-Video
QR-Code scannen:

